

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

CLOTHIANIDIN RB1

**Produktart(en)**

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** BE2019-0037

**R4BP-Assetnummer:** BE-0017141-0000

---

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	MAXFORCE PLATIN CLOTHIANIDIN RB1
----------------	-------------------------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Bayer CropScience SA-NV
	Anschrift	J.E. Mommaertsiaan 14 1831 Diegem (Machelen) Belgien
Zulassungsnummer	BE2019-0037	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	BE-0017141-0000	
Datum der Zulassung	23/07/2019	
Ablauf der Zulassung	15/07/2029	

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Bayer S.A.S.- Division Crop Science
Anschrift des Herstellers	16 rue Jean-Marie Leclair 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer S.A.S.- Division Crop Science site 1 Bayer SAS - Division Crop Science - Site Marle, Z.I. Antoine Laurent de Lavoisier F-02250 Marle-sur-Serre Frankreich  Bayer S.A.S.- Division Crop Science site 2 Norbert/Jacobson Co.—3060 Southpark Blvd 30294 Ellenwood, Georgia Vereinigte Staaten (die)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	(E)-1-(2-Chlor-1,3-thiazol-5-ylmethyl)-3-methyl-2-nitroguanidin (Chlothianidin)
Name des Herstellers	Bayer SAS
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Str. 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer AG site 1 Alte Heerstrasse 41538 Dormagen Deutschland

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(E)-1-(2-Chlor-1,3-thiazol-5-ylmethyl)-3-methyl-2-nitroguanidin (Chlothianidin)		Wirkstoff	210880-92-5	433-460-1	1,026 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: RB - Köder (gebrauchsfertig) - Gel

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on, 5-Chlor-2-methyl-isothiazol-3-on/2-Methyl-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.  P501: Inhalt in gemäß den nationalen / regionalen Vorschriften. entsorgen.  P501: Behälter in gemäß den nationalen / regionalen Vorschriften. entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Gebrauchsfertiger Gelköder zur Bekämpfung von Schaben (Nymphen und erwachsene Tiere) sowie Papierfischchen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: erwachsene Tiere und Nymphen  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Orientalische Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: erwachsene Tiere und Nymphen  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: erwachsene Tiere und Nymphen  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Ctenolepisma longicaudatum</i> Trivialname: Sonstige: Papierfischchen Entwicklungsstadium: Sonstige: altersgemischte Populationen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  Gebrauchsfertiger Gelköder zur Bekämpfung von Schaben (Nymphen und erwachsene Tiere) sowie Papierfischchen. Zur Anwendung in: • Wohnräume • Räumlichkeiten, in denen Lebensmitteln verarbeitet / gelagert werden • Öffentliche Gebäude • Tierhaltungsbetriebe in kleinem Umfang, z. B. Zoos, Tierhandlungen, Zwinger, Tierarztpraxen, Labortierunterkünfte usw. (nur Gebäude, Futterzubereitungs- und Lagerräume; ausgenommen sind Stallungen, Gehege und Tierkäfige).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Dieses Produkt wird mittels eines geeigneten Gelapplikators oder einer Spritze angewendet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0.1 - 0.3 g /m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): 0  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendungsrate wird an die Befallsdichte und die festgestellte Schabenart angepasst: 1) Gegen kleine Schaben, d. h. die Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) (Nymphen und erwachsene Tiere):  • 0,1 g/m <sup>2</sup> (mäßiger Befall, d. h. die Schaben zeigen sich tagsüber nur selten).

	<p>• 0,2 g/m<sup>2</sup> (starker Befall, d. h. die Schaben zeigen sich tagsüber häufig) in Form von zwei Gelpunkte à 0,1 g/m<sup>2</sup>.</p> <p>Für eine optimale Wirksamkeit müssen die Gelköder mindestens 14 Tage lang an Ort und Stelle bleiben. Nach einem Monat können neue Gelköder ausgelegt werden, falls noch Schaben zu sehen sind.</p> <p>2) Gegen große Schaben, d. h. die Orientalische schabe (<i>Blatta orientalis</i>) (Nymphen und erwachsene Tiere): 0,2 g/m<sup>2</sup> in Form von zwei Gelpunkte à 0,1 g/m<sup>2</sup>.</p> <p>Für eine optimale Wirksamkeit müssen die Gelköder mindestens 4 Wochen lang an Ort und Stelle bleiben. Sind noch immer Schaben zu sehen, können frische Gelköder ausgelegt werden.</p> <p>3) Gegen die Amerikanische schabe (<i>Periplaneta americana</i>) (Nymphen und erwachsene Tiere): 0,2 g/m<sup>2</sup> oder 0,3 g/m<sup>2</sup> in Form von zwei bzw. drei Gelpunkte à 0,1 g/m<sup>2</sup>.</p> <p>Für eine optimale Wirksamkeit müssen die Gelköder mindestens 12 Wochen lang an Ort und Stelle bleiben. Sind noch immer Schaben zu sehen, können frische Gelköder ausgelegt werden.</p> <p>4) Gegen Papierfischchen (<i>Ctenolepisma longicaudata</i>): 0,1422 g/m<sup>2</sup>.</p> <p>Für eine optimale Wirksamkeit müssen die Gelköder mindestens 8 Wochen lang an Ort und Stelle bleiben. Sind noch immer Papierfischchen zu sehen, können frische Gelköder ausgelegt werden.</p> <p>Unabhängig vom Zielorganismus: Nicht öfter als einmal monatlich anwenden.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kartusche und Spritze, Kunststoff: PE, 10-30 g</p> <p>Applikationstülle beiliegend (Applikator wiederverschließbar; Kolben mit Applikationskanülen im Verkaufseinheit enthalten (PP)).</p>

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1 und 6

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe 5.2

---

**4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe 5.3

**4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe 5.4

**4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe 5.5

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

- Das Biozidprodukt (BP) wird mit einem geeigneten Gelapplikator abgegeben. Nach Abschluss der Behandlung die leere Patrone entfernen und sicher entsorgen. Wenn die Patrone nur teilweise verwendet wurde, entfernen Sie sie aus dem Applikator, verschließen Sie sie mit der mitgelieferten Endkappe und lagern Sie sie wie angegeben.

- Vor der Behandlung müssen die professionellen Anwender den zu behandelnden Bereich untersuchen, um Stellen mit Kakerlaken- und Silberfischbefall zu identifizieren, z. B. durch Verwendung von Fallen und/oder Ausspülaerosolen, durch Suche nach Kot, abgeworfenen Häuten und Eibehältern usw.

- Für eine maximale Wirksamkeit muss das BP in und um Kakerlakenverstecke und, wenn möglich, zwischen diesen Bereichen und Nahrungsquellen platziert werden.

Darüber hinaus müssen für eine optimale Wirksamkeit alle natürlichen Nahrungsquellen, die für Kakerlaken schmackhaft sind, aus dem befallenen Bereich entfernt werden, um die Aufnahme des Köders zu fördern.

Das Biozidprodukt wird als punktuelle Behandlung in der Nähe von Ecken, Rissen und Spalten (z. B. hinter oder unter Geräten und Möbeln wie Theken, Kühlschränken, Herden, Spülbecken, Badewannen usw.), Hohlräumen, Versorgungskanälen, Aufzugsschächten, Rohrleitungen usw. platziert.

Das Biozidprodukt ist besonders wertvoll in sensiblen Bereichen, in denen die Verwendung herkömmlicher Insektizidformulierungen eingeschränkt ist, z. B. in der Nähe von elektrischen und elektronischen Geräten usw. Wo eine Einwanderung von Schaben festgestellt wurde, kann die Platzierung zusätzlicher Köder in Randbereichen des Standorts die Kontrolle unterstützen. Tragen Sie das Biozidprodukt direkt als Punkte oder dünne Streifen auf Oberflächen in identifizierten Zielbereichen auf. Es sollte außer Sichtweite und an Orten mit geringer Lichtintensität platziert werden. Platzieren Sie die Köderpunkte an Orten, die für Kinder oder Haustiere unzugänglich sind. Vermeiden Sie die Anwendung an übermäßig staubigen, feuchten oder fettigen Stellen.

Nicht in Bereichen anwenden, die nass gereinigt werden müssen. Nicht auf Bereiche anwenden, die kürzlich mit anderen Insektiziden behandelt wurden, oder den Köder mit anderen Insektiziden verunreinigen.

Eine Wirkung auf die Schabenpopulation ist sehr schnell zu erwarten, da tote Schaben innerhalb von 24 Stunden nach der Behandlung sichtbar sind. Die maximale Kontrolle wird zwischen sechs Tagen und zwei Monaten nach der Behandlung erreicht, je nach Befallsgrad und wie lange das Gel vorhanden ist. Bei starkem Befall die Stellen, an denen das B.P. aufgetragen wurde, regelmäßig (einmal im Monat) überprüfen und bei Bedarf weitere Anwendungen durchführen. Allerdings nicht öfter als einmal im Monat anwenden.

Zur Verwendung gegen Silberfischchen: Viele kleine Tropfen in Bereiche geben, in denen sich Silberfischchen verstecken und leben. Diese Bereiche können unter/hinter Sockel-/Fußleisten, unter Holzverkleidungen oder anderen Bereichen sein, die Schutz bieten.

Nicht zur Wartung verwenden.

Nicht in Tiergehegen und -käfigen anwenden.

Die Entfernung alter Köder/Gelstellen muss von einem professionellen Schädlingsbekämpfer durchgeführt werden.

**LESEN SIE ALLE VORSICHTSMASSNAHMEN VOR DEM GEBRAUCH**

**INFORMIEREN SIE DEN REGISTRIERUNGSINHABER, WENN DIE BEHANDLUNG UNWIRKSAM IST**

**NICHT AUF SAUGFÄHIGEN OBERFLÄCHEN ANWENDEN**

**SETZEN SIE DIE KÖDERTROPFEN NICHT DEM SONNENLICHT ODER WÄRMEQUELLEN AUS  
SCHÜTZEN SIE SIE VOR REGEN**

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

• Anwendung an übermäßig staubigen, feuchten oder fettigen Stellen vermeiden. Nur in Bereichen anwenden, die keiner Nassreinigung unterzogen werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt Rissen und Spalten sowie anderen Eintrittspunkten, die üblicherweise von Insekten genutzt werden, sowie Bereichen hinter oder unter Maschinen, Küchen- und Badezimmereinrichtungen oder Rohrleitungen. Das Produkt kann in Hohlräumen, Versorgungskanälen, Aufzugsschächten, elektrischen und elektronischen Geräten usw. platziert werden.“

• Nicht für die Verwendung in Ställen, Gehegen oder Käfigen für Tiere vorgesehen. Nicht empfohlen für die Verwendung in Einrichtungen für insektenfressende Vögel und Reptilien.

• Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

- 
- Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen.
  - Hautkontakt vermeiden.
  - Hände und freiliegende Haut vor den Mahlzeiten und nach der Verwendung waschen.
  - Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien verwenden/auftragen, die wahrscheinlich in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh/Haustieren kommen. Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebensmittel oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden.
  - Für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich platzieren.
  - Nicht versuchen, Patronen zu öffnen oder nachzufüllen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM (für Belgien: +32 70 245 245) oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Bei Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern dies einfach ist. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (für Belgien: +32 70 245 245) oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches und medizinisches Personal:

Symptomatische und unterstützende Behandlung durchführen.

WENN SIE ÄRZTLICHEN RAT EINHOLEN, VERPACKUNG ODER ETIKETT GRIFFBEREIT HALTEN UND IHRE ÖRTLICHE GIFTINFORMATIONSZENTRUM ANRUFEN [für Belgien: 070 245 245].

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
- Nicht erwünschtes Gel kann direkt nach dem Aufbringen mit einem Schwamm und 5%iger Natriumchloridlösung entfernt werden. Hierfür verwendete Schwämme / Papiertaschentücher sind als Feststoffabfall zu entsorgen.
- Altes Gel kann mit einem Spachtel entfernt und als Feststoffabfall entsorgt werden.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: An einem sicheren Ort aufbewahren. Vor Licht geschützt lagern.

Haltbarkeit bei Raumtemperatur: 24 Monate

---

## Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Information: Dieses Produkt kann empfindliche Materialien, z. B. Textilien, verfärben. Im Zweifelsfall zunächst auf eine kleine, unauffällige Stelle auftragen.

Aufgrund einer möglichen Resistenz von Zielinsekten gegen Clothianidin sollte die Produkthanwendung Maßnahmen zur Resistenzvorbeugung einschließen. Unter anderem sind die folgenden Faktoren zu beachten:

- Einrichtung von Hygienemaßnahmen und anderen Methoden, die einem Insektenbefall vorbeugen (d. h. nicht chemische Maßnahmen).

- 

Die Produkte sollten bezüglich der anzuwendenden Dosis und der Behandlungsintervalle stets gemäß den Angaben auf dem Etikett appliziert werden. Es ist die wirksame Dosis anzuwenden (keine höheren oder niedrigeren Dosen).

- 

Die Behandlung sollte mit Produkten eines anderen Wirkmechanismus abgewechselt werden, d. h. ein regelmäßiger Wechsel zwischen verschiedenen Neonikotinoiden ist zu vermeiden. Es wird davon abgeraten, Maxforce Platin ausschließlich und dauerhaft als einziges Mittel zur Schabenbekämpfung einzusetzen. Maxforce Platin sollte als eines von mehreren Elementen eines integrierten Programms zur Schädlingsbekämpfung angewendet werden, das auch Gelformulierungen auf der Basis anderer Nahrungskomponenten und Produkte anderer chemischer Substanzklassen mit anderen Applikationsverfahren einschließt.

- 

Die Wirksamkeit sollte überwacht werden (regelmäßige Kontrollen), und im Falle einer nachlassenden Wirkung sollte nach Hinweisen für eine Resistenz gesucht werden. Dabei ist zu beachten, dass hygienische Bedingungen und die Nähe zu unbehandelten Bereichen zum Risiko eines erneuten Befalls beitragen können.

- 

Für den Fall, dass bei korrekter Einhaltung der auf dem Etikett angegebenen Anwendungsrate der erwartete Erfolg nicht eintritt und sich eine Resistenz zeigt, sollten Produkte mit dem gleichen Wirkmechanismus, insbesondere andere Neonikotinoide, vermieden werden.

- 

Beim ersten Auftreten von Anzeichen einer Resistenz (aus bleibender Behandlungserfolg oder entsprechende Ergebnisse des Testverfahrens) sollten alle Anstrengungen zur Bekämpfung der betreffenden Population unternommen werden. Die notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen können je nach Situation unterschiedlich sein und eine Reihe chemischer und nicht chemischer Verfahren umfassen.

Dieses Biozidprodukt enthält Clothianidin, das für Bienen gefährlich ist.